

J. u. Chr.	Frankreich	Deutschl. u. Oestreich	Königr. Preußen.	Portugal.	Spanien.
1815					
1815	1815, Nov. Im zweiten Paris. Frieden giebt der König Annstie; Frankr.	1815, Sept. In Paris schließen die Herrscher von Rußland, Preußen und Oestreich den heiligen		1816 Auch Ka. Johann VI.	Dadurch wird Opposition gegen die Regierung heroverufen.
1816	wird auf die Grenzen von 1790 angewiesen (einige Abtretungen an d. Niederlande, Rhein-Preußen, Baiern) —	Bund zur Erhaltung des Friedens unter sich — die meisten Europäischen Fürsten treten demselben bei.		bleibt in Brasilien.	
1817	zählt 700 Mill. Franken Kriegskosten, u.		1817 Jubelfeier d. Reformation; Vereinigung der lutherischen u. reformirten Kirche.		Nach Unterdrückung einzelner Empörungversuche
1818	unterhält auf seine Kosten an der Nordost-Grenze für einige Jahre ein Heer der Verbündeten von 150,000 Mann.				
1819	Die gereizte Stimmung der Parteien	Von dem Bemühen friedlicher Ausgleichung d. Staatsverhältnisse und vereinter Thätigkeit zeugen die Congresse und Beratungen zu Aachen (1818), Carlebad (1819), Wien u. Troppau (1820), Laibach (1821) u. Verona (1822).			
1820	ernuert sich, und ist zum Theil gegen das herrschende Königshaus gerichtet.			1820, Aug. Die Truppen zu Oporto u. Lissabon errichten eine provisorische Regierung, u. berufen die Cortes, deren entworfenene Constitution der seit 1821 zurückgekehrte König	1820, Jan., beginnen die Truppen Aufsehr — in dessen Folge der König die Cortes-Constitution annimmt.
1821	1820, Feb. Der Herzog v. Berry wird v. Louvel ermerdet. [Der später geb. Sohn Heinrich, Herzog v. Bordeaux.]			juridigekehrte König	Allein die Beschränkung der Königsmacht bringt eine neue Gegenbewegung hervor — u. die Franzosen bewirken durch bewaffnetes Einschreiten (während der König in der Gewalt der Cortes ist — in Sevilla
1822		1822 Doch wird Oestreichs bewaffnetes Einschreiten nothwendig, um die Umwälzung d. bestehend. Verfassung in Neapel (Carbonari) u. Piemont zu hemmen.		1822, Oct., annimmt.	— in Cadix)
1823		Die seit 1819 hervortretenden demagogischen Umtriebe machen Bundestagsbeschlüsse über Beaufsichtigung d. Universitäten nothwendig.		1823, Juni. Aber unter Johann's VI. jung. Sohn D. Miguel bildet sich eine Gegenrevolution, welche d. neue Verfassung, fürz; Miguel sucht indes vergeblich sich der Regierung zu bemächtigen.	1823, Oct., die Wiederherstellung der absolut monarchischen Macht des Königs und die Aufhebung der Cortes-gewalt.
1824	1824, Sept. Ludwig XVIII. schiebt. Sein				
1825	Bruder Graf v. Artois folgt als König Carl X.				
1826				1826 Nach Johann's VI. Tod bricht zwischen s. älteren Sohne Pedro, Kaiser v. Brasilien, der seiner Tochter Maria da Gloria Portugal überlassen hat, und dem jüngeren Miguel der Successionsstreit über Portugal aus,	
1827	Die Freiheit des Griechen wird v. Frankreich unterstützt, und der König tritt				
1827	1827, Juni, dem Pacificationsvertrage für dieselben zwischen Rußland u. Engl. bei.				